

Friedensmacher

Vorbereitungsstunde zur Kinderwallfahrt 2018

Ziel: Die Kinder überlegen, was Krieg und Frieden bedeutet und was dazu gehört, ein Friedensmacher zu sein.

Zeit	Phase/Inhalt	Material
0:00	<p>Begrüßung</p> <p>Falls sich die Kinder nicht gut kennen, beginnt der Katechet mit einem Kennenlernspiel.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flasche weiter geben: Teilnehmer sitzen im Kreis. Der Spielleiter hat eine Flasche in der Hand. Er gibt die Flasche weiter und jeder soll nun seinen Namen nennen und sagen, was die Flasche für ihn ist. Dabei sollte er darauf achten, dass das genannte Wort mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens anfängt. Beispiele: „Ich heiße Marie und die Flasche ist für der Mond!“, Ich heiße Paul und die Flasche ist für mich ein Pferd.“ <p>Kennen sich die Kinder, kann der Katechet mit einem Spiel beginnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitungsschlagen (Variante: Prominentenschlagen, dabei sucht sich jedes Kind den Namen eines Prominenten aus) - Simon sagt (https://de.wikipedia.org/wiki/Simon_says_(Spiel)) 	<p>Zeitung</p> <p>Flasche</p>
0:10	<p>Lied singen (Lieder aus der Kinderwallfahrt)</p> <p>Volltreffer</p> <p>Unter dem Schirm des Höchsten</p>	<p>Liedkopie</p> <p>Gitarre</p>
0:15	<p>Einstieg (Katechet entscheidet sich für eine Variante. Je nachdem entscheidet sich, welcher Einstieg genommen wird.)</p> <p>Katechet: Wir leben in Frieden und müssen uns nicht darum sorgen, ob unser Haus am nächsten Morgen noch steht und ob wir noch am Leben sein werden. Aber den Frieden gibt es leider nicht überall auf der Welt. In vielen Teilen der Erde herrscht Krieg.</p> <p>Variante A: Wir wollen uns nun einmal anschauen, was Krieg überhaupt ist und was es so grausam macht, im Krieg zu leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Video zeigen: Krieg für Kinder erklärt LogoPlus <p>Variante B: Leben auf der Flucht. Fliehen aus der Heimatstadt, weil es keinen Frieden gibt. Was bedeutet das und wie ist das Leben in einem fremden Land?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interview mit geflüchteten Kinder vorlesen 	<p>Video</p> <p>Interview mit Amadou</p>
0:25	<p>Erarbeitung</p> <p>Variante A: Plakate mit 3 Fragen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist schlimm daran, wenn Krieg ausbricht? 2. Was fehlt den Menschen, wenn sie im Krieg leben? 3. Was brauchen Menschen im Krieg, damit es ihnen besser geht? <p>Die Kinder treffen sich an den Plakaten und schreiben ihre Antworten zu den Fragen auf das Plakat. Nach drei Minuten wechseln die Kinder die Plakate, sodass nach 9 min. alle Kinder alle drei Fragen beantwortet haben. Der Katechet wertet die Antworten gemeinsam mit den Kindern aus.</p> <p>Katechet: Menschen brauchen Frieden und hören nicht auf, nach ihm zu suchen. Nach seiner Auferstehung hat Jesus zu den Jüngern gesagt: „Der Friede sei mit Euch.“</p>	<p>Plakate mit 3 fragen</p> <p>Stifte</p>

	<p>Jesus kommt von Gott. Das heißt: Frieden kann man bei Gott finden. Auf dem Weg von Wittichenau nach Rosenthal wollen wir uns von Gott – dem Friedensmacher – zeigen lassen, wie wir zu Friedensmachern werden können.</p> <p>Weiter zur Erarbeitung, Friedenskompass basteln</p> <p>Variante B: Katechet: Ihr habt das Interview mit Amadou gehört, der aus seinem Heimatland flüchten musste: Was könnte Frieden für Amadou bedeuten? Was wünscht ihr euch, für die Zukunft von Amadou?</p> <p>Katechet stellt beide Fragen nacheinander. Zu jeder Frage wird ein Ball von Kind zu Kind geworfen. Der TN, der den Ball hat, versucht auf die jeweilige Frage zu antworten. Anschließend fasst der Katechet das Gesagte zusammen.</p> <p>Katechet: Menschen brauchen Frieden und hören nicht auf, nach ihm zu suchen. Nach seiner Auferstehung hat Jesus zu den Jüngern gesagt: „Der Friede sei mit Euch.“ Jesus kommt von Gott. Das heißt: Frieden kann man bei Gott finden. Auf dem Weg von Wittichenau nach Rosenthal wollen wir uns von Gott – dem Friedensmacher – zeigen lassen, wie wir zu Friedensmachern werden können.</p> <p>Weiter zur Erarbeitung, Friedenskompass basteln</p>	
0:40	<p>Vertiefung</p> <p>Katechet: Ein Kompass ist ein Instrument, um die Richtung zu zeigen. Gott ist für uns Christen wie so ein Kompass. Er zeigt uns den Weg zum Frieden. Er öffnet uns die Augen, damit wir erkennen, was zu tun ist. Er öffnet uns den Mund, damit wir ihn aufmachen, um uns für den Frieden einzusetzen. Er zeigt uns, wie tun können, um uns für den Frieden einzusetzen. (Hände) Er zeigt uns, wo wir gebraucht werden, um Frieden zu bringen. (Füße) So einen Kompass wollen wir miteinander basteln.</p> <p>Bastelanleitung: Kreis ausschneiden, den Hintergrund können die Kinder mit Buntstiften gestalten, Danach die 4 Symbole ausschneiden und jeweils in gedachte Viertel kleben. Anschließend können diese auch gerne noch ausgemalt werden. Zum Schluss den Pfeil ausschneiden und mit einer Flachkopfklammer in der Mitte befestigen.</p>	<p>Ausgedruckte Vorlagen Scheren Kleber Buntstifte Flachkopfklammern</p>
1:00	<p>Wallfahrtskerze (Zum Basteln eignen sich gut alte Osterkerzen!)</p> <p>Vorschlag 1: Eine Weltkugel befindet sich mittig auf einer Kerze. Jedes Kind bastelt ein Männchen aus Wachs. Die Männchen werden um die Weltkugel herum auf die Kerze geklebt und bilden eine Friedenskette.</p> <p>Vorschlag 2: Die Kinder schneiden ihren Vornamen aus Wachs aus und bilden darauf eine Weltkugel. In der Mitte kann ein Peace-Zeichen angebracht werden. (Zum Basteln eignen sich gut alte Osterkerzen!)</p>	<p>Kerze Wachs Vorlage Weltkugel und Peace-Zeichen</p>
1:30	<p>Informationen zur Wallfahrt</p> <p>Am Ende sollten die Kinder alle wichtigen Informationen zur Wallfahrt bekommen. (Zeiten, Treffpunkt, Rückkehr, Gepäck, Unterbringung, Gastgeschenk, Geld) Dazu kann das Infoblatt aus dem Downloadbereich genutzt werden.</p>	<p>Infoblatt</p>

Wir wünschen allen viel Freude bei den Vorbereitungen zur diesjährigen Kinderwallfahrt!

